

INHORGENTA gibt Zusammenarbeit mit der Fondation Haute Horlogerie (FHH) bekannt

Zur sofortigen Veröffentlichung

München, 25 September 2024 - Die INHORGENTA, Europas führende Plattform für Schmuck, Uhren und Edelsteine, freut sich, ihre erste Zusammenarbeit mit der Fondation Haute Horlogerie (FHH), der weltweiten Referenz für Uhrmacherkunst, bekannt zu geben.

Die FHH ist dafür bekannt, die Uhrmacherei und deren Einfluss weltweit zu fördern und zu verbreiten. Durch die neutrale und authentische Förderung der Uhr als Kunst- und Kulturobjekt hat die Stiftung immer wieder einzigartige Inhalte geliefert, die die kulturelle Dimension der wichtigsten Veranstaltungen der Branche bereichern.

Aurélie Streit, Vizepräsidentin der Fondation Haute Horlogerie, unterstreicht die Bedeutung dieser Zusammenarbeit mit den Worten: „Die Teilnahme an der INHORGENTA passt perfekt zu unserer Mission, die Kunst des Uhrmacherhandwerks zu fördern und zu erhalten. Diese Veranstaltung ermöglicht es uns, die Gemeinschaft der Uhrmacher weiterzubilden und zu inspirieren und gleichzeitig das Erbe unseres Handwerks für die Zukunft zu bewahren. Wir freuen uns, mit der INHORGENTA zusammenzuarbeiten, um dieses reiche Erbe gemeinsam zu präsentieren.“

Stefanie Mändlein, Exhibition Director der INHORGENTA, fügt hinzu: „Wir arbeiten kontinuierlich daran, unser Angebot zu erweitern und die INHORGENTA mit innovativen Ideen und Elementen zu bereichern. Der FHH Cultural Space wird unser Uhren-Portfolio in Halle A1 ausbauen. Er ergänzt perfekt unser umfangreiches Angebot an internationalen Marken sowie neuen und traditionellen Manufakturen. Mit dieser kulturellen Ebene können wir unserem Publikum einen Einblick in die faszinierende Geschichte der handwerklichen und künstlerischen Uhrmacherkunst bieten. Die FHH ist dafür der ideale Partner.“

TIMEPIECES bei INHORGENTA

Uhren spielen auf der INHORGENTA seit jeher eine wichtige Rolle und sind seit den Anfängen der Messe vor 50 Jahren mit dabei. Die Halle A1 ist die Heimat der Uhren auf der Messe. Internationale Top-Marken, Traditionshersteller und junge Unternehmen präsentieren neben bewährten Klassikern neue Produkte und Trends. Darüber hinaus gibt es zwei eigene Pavillons: den Salon Suisse und den französischen Pavillon, wo die Uhrmacherkunst beider Länder einem großen Publikum präsentiert wird. Bei den „Watch Talk“-Podiumsdiskussionen sprechen internationale Referenten über Themen, die die Branche bewegen, und der INHORGENTA AWARD lockt mit spannenden Marken und Einreichungen in den Kategorien „Luxury Watch“ und „Watch Design“ und unterstreicht damit die Bedeutung der Branche. Dieses Angebot wird nun durch die Zusammenarbeit der INHORGENTA mit der FHH weiter bereichert.

Der FHH Cultural Space auf der INHORGENTA MUNICH

Auf der INHORGENTA MUNICH im Februar 2025 wird die FHH ihren innovativen „**FHH Cultural Space**“ vorstellen, ein dynamisches Bildungs- und Erlebniszentrum, das zu einem wichtigen Akteur bei der Förderung der Uhrmacherkunst werden soll. Dieser Raum wird eine breite Palette von kulturellen Dienstleistungen und Aktivitäten anbieten, darunter:

Die Ausstellung „**Watches and Talents**“, kuratiert von Watches and Culture by FHH, zeigt die Arbeit von acht außergewöhnlichen Fachleuten aus der Uhrenbranche.

Eine **Reihe von Uhrmacher-Workshops, szenografischen Darbietungen und Veranstaltungen** rund um das Thema Uhrmacherei, die für alle Publikumsschichten eine spannende Erfahrung darstellen.

Darüber hinaus wird die FHH in die „**Watch Talks**“ der INHORGENTA integriert, ein spezielles Programm von Konferenzen und Panels mit Experten aus der Uhrenindustrie.

Ein Engagement für den kulturellen Austausch

Die FHH und die INHORGENTA setzen sich gemeinsam für die Information der Öffentlichkeit, die Förderung der Uhrmacherei und die Steigerung der Wertschätzung von Uhren als handwerkliche und künstlerische Objekte ein. Gemeinsam wollen sie das Publikum der Uhrenliebhaber vergrößern und ein tieferes Verständnis für die Uhrenindustrie vermitteln. Diese Zusammenarbeit ermöglicht es beiden Organisationen, ihre Stärken zu bündeln und gemeinsam zur Erhaltung und Förderung des Uhrmacher-Know-Hows und -Expertise beizutragen.

Über die Fondation Haute Horlogerie

Die 2005 von Audemars Piguet, Girard-Perregaux und der Richemont-Gruppe gegründete Fondation Haute Horlogerie (FHH) konzentriert sich seither auf den internationalen Einfluss des Uhrmacherhandwerks und positioniert die Uhr als Kunst- und Kulturobjekt. Die Fondation Haute Horlogerie (FHH) dient als neutrale Referenz in der Uhrmacherei und stützt sich auf drei Säulen. „Watches and Culture“ erweckt die Uhrmacherkultur durch originelle Inhalte, Veranstaltungen und internationale Treffen für die Öffentlichkeit und die Fachwelt zum Leben. Die „FHH Academy“ bietet Schulungen und Zertifizierungen für aktuelle Fachleute und zukünftige Enthusiasten an, mit Kursen in über 20 Ländern, die sowohl persönlich als auch online stattfinden. Das „FHH Forum“ ist eine von der Industrie betriebene Plattform für Diskussionen und Debatten, die führende Persönlichkeiten zusammenbringt, um die Zukunft der Uhrmacherei zu gestalten. Rund vierzig Uhrenmarken unterstützen aktiv die Mission der FHH, die Kultur und das Erbe der Uhrmacherei zu bewahren und zu fördern.

Über INHORGENTA

Die INHORGENTA, Europas führende Plattform für Schmuck, Uhren und Edelsteine, ist die Order- und Kommunikationsplattform für die Branche und spiegelt den Markt in seiner ganzen Vielfalt wider. In sechs Hallen der Messe München präsentieren Aussteller aus der ganzen Welt ihre neuesten Kreationen. Mit einem umfangreichen Rahmenprogramm und Sonderveranstaltungen wie dem INHORGENTA AWARD und der TRENDFACTORY bietet die Messe einen umfassenden Überblick über internationale Trends und Entwicklungen. Im Jahr 2024 feierte die Messe ihr 50-jähriges Jubiläum mit mehr als 1.300 Marken aus 37 Ländern und rund 25.000 Besuchern aus 90 Ländern. Die nächste INHORGENTA MUNICH findet vom 21. bis 24. Februar 2025 statt.

Über die Messe München

Als einer der bedeutendsten Messeveranstalter der Welt zeigt die Messe München auf ihren weltweit rund 90 Fachmessen die Welt von morgen. Darunter sind zwölf Weltleitmessen wie bauma, BAU, IFAT oder electronica. Das Portfolio umfasst Fachmessen für Investitions- und Konsumgüter ebenso wie für neue Technologien. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert sie Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Südafrika, Türkei, Singapur, Vietnam, Hongkong, Thailand und den USA. Mit einem Netzwerk von über 15 Beteiligungsgesellschaften und fast 70 Auslandsvertretungen ist die Messe München in mehr als 130 Ländern aktiv. Die jährlich mehr als 150 Veranstaltungen ziehen im In- und Ausland rund 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an.

Kontakt:

Julien Baudet
Communication Manager – Fondation Haute Horlogerie
E: julien.baudet@hautehorlogerie.org
M: +41 79 475 80 77